



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI**

2018

eventim



KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	606.606	488.512 ¹	24,2
EBITDA	93.198	82.246 ¹	13,3
EBITDA-Marge	15,4%	16,8% ¹	-1,5 pp
EBIT	75.332	64.851 ¹	16,2
EBIT-Marge	12,4%	13,3% ¹	-0,9 pp
Normalisiertes EBITDA	94.148	83.658 ¹	12,5
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	81.965	72.716 ¹	12,7
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>15,5%</i>	<i>17,1% ¹</i>	<i>-1,6 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>13,5%</i>	<i>14,9% ¹</i>	<i>-1,4 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte ²	951	1.412	-32,7
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.682	6.453 ¹	-12,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	77.573	70.896 ¹	9,4
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	43.908	47.072 ¹	-6,7
Cashflow	67.415	60.206 ¹	12,0
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,46	0,49	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	2.867	2.632	
Davon Aushilfen	(572)	(483)	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

² Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 7

³ Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

INHALT

1.	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	2
2.	DIE CTS EVENTIM AKTIE	5
3.	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
4.	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2018	14
	Konzernbilanz	14
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (1. April - 30. Juni 2018)	18
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung (1. April - 30. Juni 2018)	19
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	20
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	21
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	22

1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

CTS EVENTIM hat im ersten Halbjahr 2018 nahtlos an die Erfolge des Rekordjahrs 2017 angeknüpft: Unser Konzernumsatz überstieg erstmals in den ersten sechs Monaten eines Geschäftsjahrs die Grenze von einer halben Milliarde Euro. Er verbesserte sich deutlich – um fast ein Viertel – auf EUR 606,6 Mio. Den weit überwiegenden Teil dieses dynamischen Wachstums haben wir organisch erzielt. Auch unser normalisiertes EBITDA legte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zu und erhöhte sich um 12,5% auf EUR 94,1 Mio.

Wir haben diese erfreuliche Geschäftsentwicklung in einem Marktumfeld erzielt, das für uns in vielen Ländern weniger vorteilhaft war als 2017. In diesem Jahr fanden im Segment Ticketing im ersten Halbjahr deutlich mehr Vorverkäufe für Großtourneen statt. Dennoch ist es uns im ersten Halbjahr 2018 gelungen, die Zahl der verkauften Tickets nochmals zu steigern, und zwar rein organisch.

Hervorheben möchte ich das starke Wachstum unserer Webshops:

Obwohl 2018 – auch aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft – deutlich weniger besucherstarke Konzerte in den Vorverkauf gingen als im Vorjahr, haben wir unsere Online-Ticketmenge um fast 10% auf rund 22,4 Mio. erhöht. Somit konnte die marktbedingt kleinere Zahl solcher Events durch das Wachstum unserer digitalen und mobilen Onlineangebote mehr als kompensiert werden.

Dies verdeutlicht, dass wir über eine starke Ausgangsposition für weiteres Wachstum verfügen, sowohl in unseren bestehenden Märkten als auch darüber hinaus. Insgesamt stieg der Umsatz im Segment Ticketing um 3,1% auf EUR 183,4 Mio., obwohl insgesamt deutlich weniger margenstarke Großtourneen mit höheren Ticketpreisen in den Vorverkauf gingen als im Vorjahr. Das normalisierte EBITDA lag mit EUR 65,6 Mio. trotz Aufwendungen, die aufgrund der Einführung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung anfielen, über dem Niveau des Vorjahres.

Sehr zufrieden sind wir auch mit der Entwicklung im Segment Live-Entertainment. Hier haben wir sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis hohe zweistellige Wachstumsraten und deutliche Rekordwerte erzielt. Während sich der Umsatz um 36,0% auf EUR 429,1 Mio. erhöhte, stieg das normalisierte EBITDA um 57,4% auf EUR 28,5 Mio. Viele Promoter aus unserem Portfolio haben in der ersten Jahreshälfte noch mehr hervorragend besuchte und umsatzstarke Konzerte und Tourneen veranstaltet als im Vorjahr. Auch die neue „Holiday on Ice“-Tour wurde nicht nur ein Publikums-, sondern auch ein wirtschaftlicher Erfolg.

Die jüngsten Akquisitionen weiterer Konzert- und Festivalveranstalter tragen ebenfalls bereits zum Wachstum im Live-Entertainment bei. 2018 hat CTS EVENTIM seine internationale Expansion in diesem Segment mit den Übernahmen der Promoter D’Alessandro e Galli, Vivo Concerti (beide Italien) und Doctor Music (Spanien) fortgesetzt.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dadurch noch mehr Künstlern aus aller Welt europaweite Tourneemöglichkeiten bieten können; und dass mit dem Lucca Summer Festival und dem Doctor Music Festival zwei legendäre Formate unser stetig wachsendes Festival-Lineup bereichern. Wir werden auch in Zukunft in erstklassigen und innovativen Content investieren. Ein weiteres Beispiel ist unser New Horizons Festival, das einen Tag nach Erscheinen dieses Halbjahresberichts neben dem Who-is-who der Electronic Dance Music-Szene noch mehr Besucher anziehen wird als bei seiner Debütausgabe im vergangenen Jahr.

Nicht minder innovationsfreudig gestalten wir weitere wesentliche Branchentrends mit:

- **Beispiel Zweitmarkt:** Unser Portal fanSALE wurde gleich zu Jahresbeginn von Google AdWords für Anzeigenschaltungen zertifiziert. Wir wollen fanSALE künftig nicht nur als eine der führenden, sondern auch als die fairste Ticketing-Zweitmarktplattform im Markt etablieren.
- **Beispiel Big Data:** Vor fünf Jahren haben wir den Bereich Information Science ins Leben gerufen. Seither generieren wir aus Daten systematisch Erkenntnisse. Und aus diesen Erkenntnissen entwickeln wir Geschäft. Dies gelingt uns immer besser. Denn unsere Datenbasis ist besonders wertvoll, weil unsere Webshops hohe Außenumsätze generieren. In Deutschland gehört CTS EVENTIM in dieser Beziehung mittlerweile zu den drei führenden Unternehmen – hinter Amazon und Otto, aber noch vor Zalando.
- **Beispiel Sponsoring:** Im April haben wir mit EVENTIM BRAND CONNECT eine neue Geschäftseinheit ins Leben gerufen. Sie bündelt Sponsoring-Angebote, die bislang dezentral gemanagt wurden. Auf diese Weise können wir bestehenden und neuen Partnern eine ganz neue Form von grenzüberschreitenden Werbekampagnen bieten, mit Zugang zu zigtausenden Live Events in zehn Ländern. Damit schlagen wir nicht nur die Brücke zwischen Online und Offline, sondern bieten Kampagnenmöglichkeiten entlang der gesamten Fan Connection.
- **Beispiel Venues:** Wir investieren gezielt in unsere Spielstätten. Pünktlich zum Beginn der neuen Saison haben wir in der Waldbühne Berlin beispielsweise einen neuen, modernen Backstage-Bereich fertiggestellt. Er entstand unter der Regie des renommierten Architekten Max Dudler und wird dazu beitragen, dass die Waldbühne auch künftig nicht nur in puncto Stimmung, sondern auch in Sachen Infrastruktur Maßstäbe setzt.

Diese und weitere Initiativen sollen dazu beitragen, dass CTS EVENTIM nicht nur Millionen Menschen auf der ganzen Welt, sondern auch Ihnen, verehrte Aktionäre, weiterhin möglichst viel Freude bereitet. Als eines von nur sieben deutschen Unternehmen, die in den vergangenen zehn Jahre ihre Dividende Jahr für Jahr erhöht haben, sind wir hier auf einem guten Weg.

Die treibende Kraft hinter diesem Erfolg sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 23 Ländern. Ihnen danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement. Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine informative Lektüre unseres Halbjahresberichts.

Mit besten Grüßen,

Ihr



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

Die anhaltende Unsicherheit aufgrund der von den USA verhängten Strafzölle, sowie deren Auswirkungen und Retorsionsmaßnahmen durch die betroffenen Volkswirtschaften haben sich seit Jahresbeginn auch auf die Kapitalmärkte übertragen. Die generelle Verunsicherung von Investoren über die möglichen Auswirkungen dieser außenhandelspolitischen Maßnahmen auf die globale Konjunktur hat die Kapitalmärkte in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2018 in eine Seitwärtsbewegung versetzt. Spekulationen über die mögliche Eskalation eines Handelsstreits der USA mit ihren Handelspartnern stehen weiterhin im Fokus der Kapitalmärkte.

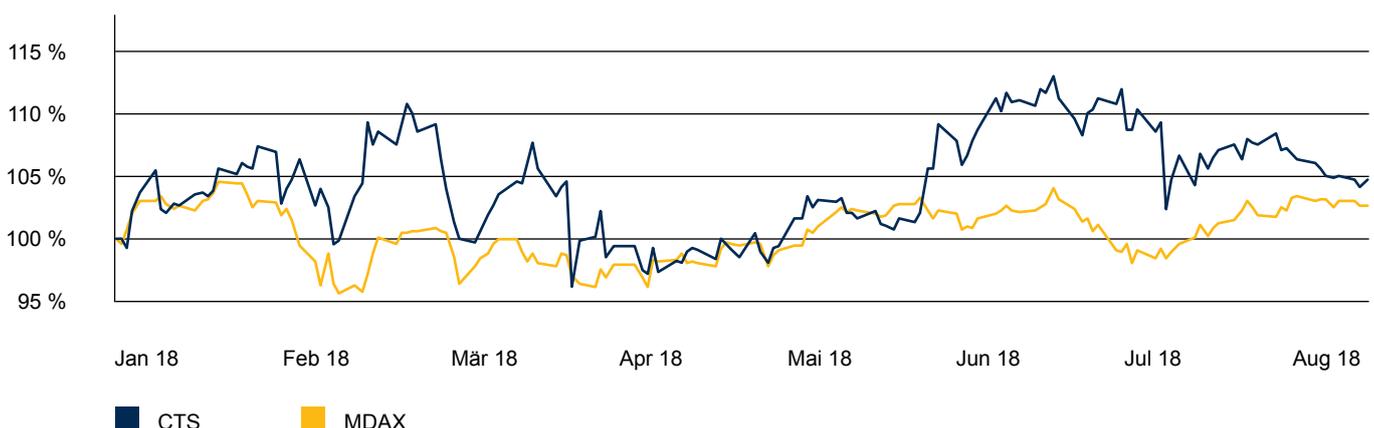
In diesem Kapitalmarktumfeld gelang es der CTS EVENTIM Aktie dennoch sich gegenüber dem Vergleichsindex MDAX deutlich besser zu entwickeln. Mit einer Wertentwicklung von 10,5% in den ersten 6 Monaten gegenüber einer Entwicklung von -1,3% des MDAX hat sich die CTS EVENTIM Aktie erneut deutlich von ihrem Vergleichsindex absetzen können und eine Outperformance von 11,8% realisiert. Gegenüber dem Leitindex DAX ergab sich eine Outperformance von sogar 15,2% aufgrund einer Wertentwicklung von -4,7% beim Index der 30 größten, deutschen, börsennotierten Unternehmen.

Das Branchenumfeld der CTS KGaA ist ungebrochen positiv. Der Trend zum Live Entertainment zieht sich weiterhin durch alle Alters- und Bevölkerungsgruppen. Unterstützt durch die fortschreitende Digitalisierung bieten sich auch weiterhin attraktive Wachstumsperspektiven für den CTS Konzern. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einem organischen und anorganischen Wachstum, sowie auf der kontinuierlichen Erweiterung des eigenen Produkt-, Service- und Technologieportfolios.

Die mittel- und langfristigen Wachstumsperspektiven spiegeln sich auch in den Einschätzungen der Analysten wider. Die große Mehrheit der Bankanalysten empfehlen die Aktie zu kaufen oder zu halten. Zu den Instituten, welche das kontinuierliche Anlagevotum zur CTS EVENTIM Aktie pflegen, zählen Baader-Helvec, Bankhaus Lampe, Berenberg, Commerzbank, DZ Bank, Equinet, Hauck & Aufhäuser, Kepler-Cheuvreux, M.M. Warburg sowie die NordLB.

Zum kontinuierlichen Ausbau des Dialogs mit nationalen und internationalen Investoren wird die CTS KGaA auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2018 auf diversen Kapitalmarktkonferenzen und Investoren-Roadshows vertreten sein. Der aktive Austausch mit potenziellen und bestehenden Investoren steht weiterhin im Mittelpunkt der CTS EVENTIM Investor Relations Strategie.

CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2018 BIS 21.08.2018 – INDEXIERT)



3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	606.606	488.512 ¹	118.094	24,2
Bruttoergebnis	145.046	136.897 ¹	8.149	6,0
EBITDA	93.198	82.246 ¹	10.952	13,3
Abschreibungen	-17.865	-17.395 ¹	-470	2,7
EBIT	75.332	64.851 ¹	10.481	16,2
Finanzergebnis	2.241	6.045	-3.803	-62,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	77.573	70.896 ¹	6.678	9,4
Steuern	-25.185	-23.731 ¹	-1.453	6,1
Zurechnung des Jahresüberschusses an die Aktionäre der CTS KGaA (Konzernüberschuss)	43.908	47.072 ¹	-3.164	-6,7
Zurechnung des Jahresüberschusses an Anteile anderer Gesellschafter	8.481	92 ¹	8.388	> 100
EBITDA	93.198	82.246 ¹	10.952	13,3
Zu normalisierende Sondereffekte	951	1.412	-462	-32,7
Normalisiertes EBITDA	94.148	83.658 ¹	10.490	12,5
Abschreibungen	-17.865	-17.395 ¹	-470	2,7
Davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.682	6.453 ¹	-771	-12,0
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	81.965	72.716 ¹	9.248	12,7

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

UMSATZENTWICKLUNG

Im **Segment Ticketing** wurde ein Umsatzanstieg von TEUR 5.591 (+3,1%) auf TEUR 183.400 erwirtschaftet. Nach dem erfolgreichen ersten Quartal 2018 war das zweite Quartal durch das internationale sportliche Großereignis, die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, beeinflusst durch deren Dominanz weniger Großveranstaltungen im Vorverkauf angeboten wurden. Die Internetticketmenge konnte dennoch von 20,4 Mio. um 2,0 Mio. (+9,4%) auf 22,4 Mio. gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum waren aber deutlich weniger margenstarke Großtourneen mit höheren Ticketpreisen (wie zum Beispiel Rolling Stones, U2 und Depeche Mode) im Angebot. Der Umsatzanteil von Auslandsgesellschaften lag bei 47,1% (Vorjahr: 47,8%).

Im **Segment Live-Entertainment** konnte im ersten Halbjahr ein Rekordumsatz von TEUR 429.121 um TEUR 113.640 (+36,0%) erwirtschaftet werden. Der Umsatzanstieg resultiert aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises und aus einer gesteigerten Anzahl von sehr gut besuchten und umsatzstarken Konzerten und Tourneen.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzanstieg von TEUR 118.094 (+24,2%) auf TEUR 606.606.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 747 (Vorjahr: TEUR 1.412) und im Segment Live-Entertainment mit TEUR 204 aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet. Die zu normalisierenden Sondereffekte umfassen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten aus Due Diligence Prüfungen (vgl. Geschäftsbericht 2017, 3.2 Unternehmenssteuerung).

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 90 (+0,1%). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland konnte zu einer Ergebnisverbesserung beitragen, obwohl gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich weniger margenstarke Großtourneen mit höheren Ticketpreisen im Angebot waren. Im Berichtszeitraum führten gestiegene Aufwendungen aus der Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und geringere sonstige betriebliche Erträge zu Ergebnisbelastungen. Des Weiteren ergaben sich aus der Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und der weitergehenden Internationalisierung höhere Personalkosten. Die normalisierte EBITDA Marge verringerte sich auf 35,8% (Vorjahr: 36,9%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA erhöhte sich von 33,4% im Vorjahr auf 34,1%. Das EBITDA konnte von TEUR 64.135 um TEUR 756 auf TEUR 64.891 gesteigert werden. Die EBITDA-Marge beträgt 35,4% (Vorjahr: 36,1%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live-Entertainment** hat sich deutlich um TEUR 10.400 (+57,4%) erhöht. Der Anstieg umfasst im Wesentlichen erfolgreiche Großtourneen und Veranstaltungen sowie positive Ergebnisbeiträge aus dem Relaunch von Eventformaten. Die normalisierte EBITDA Marge erhöhte sich auf 6,6% (Vorjahr: 5,7%). Das EBITDA hat sich von TEUR 18.111 um TEUR 10.196 auf TEUR 28.307 erhöht. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 6,6% (Vorjahr: 5,7%).

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 10.490 bzw. 12,5% erhöht. Die normalisierte EBITDA Marge lag mit 15,5% unter dem Vorjahresniveau von 17,1%. Sie war aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des positiven, aber margenschwächeren Segmentes Live-Entertainment am normalisierten Konzern-EBITDA negativ beeinflusst. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA betrug 27,3% (Vorjahr: 25,1%). Das

EBITDA konnte von TEUR 82.246 um TEUR 10.952 auf TEUR 93.198 gesteigert werden. Die EBITDA-Marge beträgt 15,4% (Vorjahr: 16,8%).

ABSCHREIBUNGEN

Der Anstieg der Abschreibungen um TEUR 470 auf TEUR 17.865 resultiert aus erhöhten planmäßigen Abschreibungen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR 6.045 um TEUR 3.803 auf TEUR 2.241 reduziert. Der Vorjahreszeitraum war einmalig überproportional positiv in den Finanzerträgen durch die Bewertung zum Zeitwert einer at equity bilanzierten und ab 1. Januar 2017 vollkonsolidierten Tochtergesellschaft in Höhe von TEUR 5.373 beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren in den ersten sechs Monaten 2018 aus der aktualisierten Fair Value Bewertung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen, die Minderheitsgesellschaftern eingeräumt wurden, erhöhte Finanzerträge von TEUR 1.211 zu erfassen.

STEUERN

Die Steuern haben sich im Wesentlichen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 1.453 auf TEUR 25.185 erhöht. Die Steuerquote beträgt 32,5% (Vorjahr: 33,5%). Die Steuerquote ist beeinflusst durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und durch höhere Steueraufwendungen in 2017 für Vorjahre.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR 70.896 um TEUR 6.678 auf TEUR 77.573 erhöht.

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment waren im Berichtszeitraum deutlich höhere Minderheitenanteile am Ergebnis auszuweisen, sodass nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile ein auf die Aktionäre der CTS KGaA zuzuweisendes Konzernergebnis von TEUR 43.908 (Vorjahr: TEUR 47.072) erzielt wurde und sich das EPS erwartungsgemäß von EUR 0,49 auf EUR 0,46 reduzierte.

PERSONAL

Die Personalaufwendungen sind im CTS Konzern gegenüber dem Vorjahr von TEUR 68.632 um TEUR 7.498 auf TEUR 76.129 gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten betrifft das Segment Live-Entertainment mit TEUR 4.586 und das Segment Ticketing mit TEUR 2.911. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Der Anstieg im Segment Ticketing umfasst den weiteren Aufbau des Mitarbeiterbestandes entsprechend der Geschäftsentwicklung und die Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und der weitergehenden Internationalisierung.

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr 2018 2.859 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.667 Mitarbeiter), davon 1.705 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.676 Mitarbeiter) und 1.154 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 991 Mitarbeiter).

VERMÖGENSLAGE

VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 121.881 verringert. Die Veränderung der liquiden Mittel umfasst einerseits den saisonal bedingten Abbau von liquiden Mitteln im Segment Live-Entertainment im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen im zweiten Quartal, dem ein Anstieg der liquiden Mittel aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises gegenüber steht und andererseits den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder. Weiterhin führte die Dividendenauszahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2018 zu einem Mittelabfluss.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 233.200; 31.12.2017: TEUR 314.483); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 34.706; 31.12.2017: TEUR 78.664) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 9.687; 31.12.2017: TEUR 22.266).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +32.537) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -50.216) resultiert hauptsächlich aus einem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -43.723) und der Factoringforderungen (TEUR -12.579).

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +9.825) umfasst im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen.

Der Anstieg der **Geschäfts- oder Firmenwerte** (TEUR +10.936) resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Der Rückgang der **kurzfristigen Verbindlichkeiten** umfasst im Wesentlichen geringere Finanzverbindlichkeiten (TEUR -23.162) und Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (TEUR -81.283) und erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR -44.171). Dem Rückgang stehen erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +35.474) gegenüber.

Die kurzfristigen **Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -23.162) haben sich aufgrund von Tilgungen von Finanzkrediten verringert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 35.474 unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Die kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -44.171) verringerten sich im Wesentlichen aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen. Demgegenüber steht ein Anstieg im Rahmen der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -82.862) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Das **Eigenkapital** verringerte sich um TEUR 3.160 auf TEUR 390.640. Dem positiven Konzernergebnis steht eine Dividendenzahlung an die Aktionäre gegenüber. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) erhöhte sich auf 30,4% (Vorjahr: 28,0%).

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2017 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 121.881 auf TEUR 518.846 verringert.

Im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2017 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 70.365 erhöht.

Der Rückgang des **Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR -4.161 um TEUR -34.228 auf TEUR -38.389 resultiert im Wesentlichen aus den Veränderungen der Verbindlichkeiten (erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beträgt TEUR -128.918. Dieser umfasst im Wesentlichen den im Periodenvergleich abgebauten Bestand an erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment. Während noch im ersten Halbjahr 2017 ein positiver Cashflow-Effekt aus erhöhten erhaltenen Anzahlungen aufgrund des Vorverkaufs von publikumsstarken Großtourneen resultierte, führte die Durchführung von publikumsstarken Großtourneen im Berichtszeitraum 2018 zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** von TEUR 66.486 resultiert im Periodenvergleich im Wesentlichen aus dem erhöhten Abbau von Forderungen aus Ticketgeldern im Segment Ticketing. Die hohen Forderungen aus Ticketgeldern infolge des Vorverkaufs publikumsstarker Veranstaltungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 wurden im Berichtszeitraum entsprechend abgebaut. Des Weiteren ergaben sich weitere positive Cashflow-Effekte aus Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR 3.550 um TEUR 1.170 auf TEUR 4.721 erhöht. Dem verbesserten Cashflow aus Mittelzuflüssen der strategisch begründeten Anteilsreduzierungen im Segment Live-Entertainment stehen erhöhte Investitionen in das Sachanlagevermögen gegenüber.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich von TEUR -103.894 um TEUR 16.258 auf TEUR -87.636 verbessert. Ursächlich waren im Wesentlichen geringere Dividendenzahlungen an Aktionäre (nach der höheren Dividendenzahlung aufgrund einer einmaligen Sonderdividende im Jahr 2017) und höhere Tilgungen von Finanzkrediten.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Medusa Music International GmbH, Bremen, hat im Februar 2018 60% der Anteile an dem italienischen Festival- und Konzertpromoter Di and Gi S.r.l., Lido di Camaiore, Italien, erworben. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Konzerten. Die Transaktion verschafft dem CTS Konzern Zugang zu einem attraktiven Festival- und Künstler-Portfolio, das die bestehenden Aktivitäten des Unternehmens in Italien gezielt ergänzt.

Im April 2018 hat der CTS Konzern seine Marktposition in Italien ausgebaut und sich über die Tochtergesellschaft Friends & Partners S.p.A., Mailand, an dem Konzert- und Musicalveranstalter Vivo Concerti S.r.l., Mailand, mit 100% beteiligt. Zu den Künstlern, deren Tournéeen Vivo Concerti in den vergangenen Jahren in Italien organisierte, zählen sowohl internationale Acts wie Evanescence, David Guetta, Demi Lovato, Tokio Hotel, Sam Smith, Brian Wilson und Hans Zimmer als auch regionale Stars wie Benji & Fede, Mannarino und Thegiornalisti.

Im Mai 2018 hat der CTS Konzern über die Tochtergesellschaft Medusa Music International GmbH, Bremen, 63,5% der Anteile am spanischen Konzert- und Festival-Veranstalter BIG TOURS S.L., Barcelona, übernommen. Mit dieser Akquisition treibt der CTS Konzern seine Internationalisierung weiter voran und ist nunmehr auch in Spanien im Segment Live-Entertainment vertreten. Das Management Team von BIG TOURS S.L. bringt unter der Marke Doctor Music seit mehr als 35 Jahren die größten Stars der internationalen Rock- und Pop-Szene auf die spanischen Bühnen.

Detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 2.2 Kaufpreisallokation dargestellt.

AUSBLICK

Die EU-Kommission weist in ihrer jüngsten Prognose darauf hin, dass das Wirtschaftswachstum im Euroraum im vergangenen Jahr mit 2,4% den höchsten Wert seit zehn Jahren erreichte. Für 2018 erwartet sie eine Steigerung von 2,3%. Zudem werde im laufenden Jahr erstmals seit Gründung der Wirtschafts- und Währungsunion ein Haushaltsdefizit von weniger als 3% des Bruttoinlandsprodukts erreicht. 2019 werde die Wachstumsrate aufgrund von Engpässen und damit einhergehenden Finanzmaßnahmen leicht auf 2,0% zurückgehen. Ferner geht die Kommission davon aus, dass die Inflationsrate sehr langsam von 1,5% im Jahr 2018 auf 1,6% im Jahr 2019 ansteigen werde. Für Deutschland wird für das laufende Jahr ein Wirtschaftswachstum von 2,3% und für das kommende Jahr von 2,1% vorausgesagt.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognose für das globale Bruttoinlandsprodukt in seiner jüngsten Schätzung bestätigt. Trotz wachsender Risiken aufgrund potenzieller Eskalationen im Handel geht der IWF sowohl für 2018 als auch für 2019 von einem globalen Wachstum von 3,9% aus. Die Wachstumsvorhersagen für den Euroraum wurden dabei jeweils leicht nach unten korrigiert: für 2018 um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2% und für 2019 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,9%. Der IWF geht davon aus, dass das Wirtschaftswachstum in den Industrieländern, das für die globale Entwicklung besonders wichtig sei, seinen Höhepunkt erreicht habe. Aufgrund dessen sei künftig mit steigenden Risiken und einem ungleichmäßigeren Wachstum zu rechnen.

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) hat seine Prognose für das deutsche Bruttoinlandsprodukt nach unten korrigiert. Statt um 2,5% werde die deutsche Wirtschaft 2018 nun lediglich um 2,0% wachsen. Grund hierfür sei die gedämpfte Produktion zum Jahresanfang, unter anderem ausgelöst durch Handelskonflikte mit den USA, die Grippe- und häufige Streiks. Für das Jahr 2019 geht das IfW von einem Zuwachs des BIP von 2,3% aus. Hierzu würden vor allem hohe Einkommenszuwächse der Privathaushalte sowie eine positive Entwicklung der Bauwirtschaft beitragen.

Das Münchner Ifo-Institut hat seine Konjunkturprognose aus dem Frühjahr 2018 deutlich nach unten korrigiert. Die Hochkonjunktur Deutschlands habe mittlerweile an Schwung verloren. Vor diesem Hintergrund nimmt das Ifo-Institut an, dass das deutsche Bruttoinlandsprodukt sowohl 2018 als auch 2019 lediglich um 1,8% wachsen werde. Als Hauptgrund für die gedämpfte Prognose führt das Institut einen starken Anstieg des außenwirtschaftlichen Risikos an.

Wie bereits im Geschäftsbericht 2017 (Prognosebericht) dargestellt, rechnet der **CTS Konzern** für das Geschäftsjahr 2018 unverändert mit Steigerungen bei den Umsatz- und Ergebniskennzahlen. Zu beiden Entwicklungen sollen sowohl das Ticketing als auch das Live-Entertainment Segment beitragen. Ein wesentlicher Erfolgstreiber bleibt in diesem Zusammenhang das Online-Ticketing. Obwohl in vielen Ländern – auch aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft – im ersten Halbjahr deutlich weniger Großturnee in den Vorverkauf gingen als im Vorjahreszeitraum, erhöhte sich die Web-Ticketmenge in den ersten sechs Monaten um fast 10%. Der CTS Konzern profitiert in diesem Zusammenhang von der zunehmenden Popularität digitaler Angebote und seinen langjährigen Investitionen in mobile Lösungen, Apps und Social Media.

Im **Segment Ticketing** konnte das Onlineticket-Volumen in den ersten sechs Monaten einmal mehr deutlich gesteigert werden. Nicht zuletzt prüft der CTS Konzern in bestehenden und weiteren Märkten fortlaufend Kooperations- und Akquisitionsmöglichkeiten. Weitere strategische Schwerpunkte im Ticketing liegen auf der Weiterentwicklung der E-Commerce-Lösungen sowie auf der Nutzung und Analyse von Big Data. Mit EVENTIM Analytics verfügt der Konzern über ein innovatives und marktreifes Tool, das den Kunden deutliche Effizienzsteigerungen und Erkenntnisgewinne in vielen relevanten Feldern ermöglicht.

Das **Segment Live-Entertainment** verzeichnete im ersten Halbjahr sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis auf Basis deutlich zweistelliger Wachstumsraten Rekordzahlen. Der CTS Konzern ist auch in diesem Geschäftsfeld offen für weitere Akquisitionen und strategische Partnerschaften – wie die jüngsten Akquisitionen in Italien und Spanien unterstreichen.

Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Konzernentwicklung im Geschäftsbericht 2017 keine wesentlichen Änderungen.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts 2017 sind weiterhin gültig.

4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2018

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2018

AKTIVA	30.06.2018	31.12.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	518.846	640.726
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	4.573	837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.596	60.541
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.850	2.218
Vorräte	3.901	4.600
Geleistete Anzahlungen	78.621	46.084
Forderungen aus Ertragsteuern	6.255	6.141
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66.578	116.795
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	46.965	37.140
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	785.183	915.080
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	307.775	296.839
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	110.817	112.722
Sachanlagevermögen	33.403	31.224
Finanzanlagen	1.098	1.815
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	18.888	19.294
Ausleihungen	0	3.767
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24	20
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.228	4.605
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.094	1.000
Latente Steuern	21.415	18.993
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	499.741	490.278
Aktiva, gesamt	1.284.925	1.405.358

PASSIVA	30.06.2018	31.12.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	36.255	59.418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.363	103.889
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	812	554
Erhaltene Anzahlungen	242.284	286.454
Sonstige Rückstellungen	7.063	7.884
Steuerschulden	46.922	37.568
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	250.163	333.024
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	58.567	64.642
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	781.428	893.433
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	81.845	87.781
Erhaltene Anzahlungen	2.419	1.132
Sonstige Rückstellungen	4.598	4.598
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	217	260
Pensionsrückstellungen	9.819	9.925
Latente Steuern	13.959	14.429
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	112.856	118.125
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklage	253.688	266.993
Übrige Rücklagen	-1.994	-2.278
Eigene Anteile	-52	-52
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	356.732	369.753
Nicht beherrschende Anteile	33.908	24.047
Eigenkapital, gesamt	390.640	393.800
Passiva, gesamt	1.284.925	1.405.358

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018**

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	606.606	488.512 ¹
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-461.560	-351.616 ¹
Bruttoergebnis vom Umsatz	145.046	136.897 ¹
Vertriebskosten	-44.527	-42.130
Allgemeine Verwaltungskosten	-32.014	-30.590
Sonstige betriebliche Erträge	14.892	9.510
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.065	-8.835
Betriebsergebnis (EBIT)	75.332	64.851 ¹
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	400	15
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	1.132	1.406
Finanzerträge	3.916	6.882
Finanzaufwendungen	-3.207	-2.258
Ergebnis vor Steuern (EBT)	77.573	70.896 ¹
Steuern	-25.185	-23.731 ¹
Jahresüberschuss	52.389	47.164 ¹
Zurechnung des Jahresüberschusses auf die Aktionäre der CTS KGaA (Konzernüberschuss)	43.908	47.072 ¹
Nicht beherrschenden Anteile	8.481	92 ¹
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,46	0,49
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018**

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Jahresüberschuss	52.389	47.164 ¹
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	774	1.204
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	774	1.204
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	593	-1.163
Veränderungen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	0	16
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Derivaten in Cashflow Hedges	39	-20
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	38	-255
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	671	-1.422
Sonstiges Ergebnis (netto)	1.445	-218
Gesamtergebnis	53.834	46.946 ¹
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	44.205	46.713 ¹
Nicht beherrschenden Anteile	9.629	234 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2018**

	01.04.2018 - 30.06.2018	01.04.2017 - 30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	332.064	281.333 ¹
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-266.582	-214.765 ¹
Bruttoergebnis vom Umsatz	65.482	66.569 ¹
Vertriebskosten	-22.349	-21.620
Allgemeine Verwaltungskosten	-16.397	-15.568
Sonstige betriebliche Erträge	5.788	4.229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.037	-5.317
Betriebsergebnis (EBIT)	29.487	28.293 ¹
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	90	15
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	867	994
Finanzerträge	3.717	1.335
Finanzaufwendungen	-1.465	-1.224
Ergebnis vor Steuern (EBT)	32.696	29.412 ¹
Steuern	-11.884	-12.300 ¹
Jahresüberschuss	20.812	17.112 ¹
Zurechnung des Jahresüberschusses auf die Aktionäre der CTS KGaA (Konzernüberschuss)	17.838	19.047 ¹
Nicht beherrschenden Anteile	2.974	-1.935 ¹
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,19	0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2018**

	01.04.2018 - 30.06.2018	01.04.2017 - 30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Jahresüberschuss	20.812	17.112 ¹
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-76	40
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-76	40
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	889	-1.051
Veränderungen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	0	12
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Derivaten in Cashflow Hedges	76	-23
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	-208	-406
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	757	-1.468
Sonstiges Ergebnis (netto)	681	-1.427
Gesamtergebnis	21.493	15.685 ¹
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	18.035	17.856 ¹
Nicht beherrschenden Anteile	3.458	-2.171 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA												
	Übrige Rücklagen											Eigenkapital, gesamt	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Sicherungsinstrumente	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA		Nicht beherrschende Anteile
[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	
Stand 01.01.2017	96.000	1.890	7.200	250.728	4.102	14	-3	-1.242	-3.052	-52	355.586	29.428	385.013
Konzernüberschuss	0	0	0	47.072 ¹	0	0	0	0	0	0	47.072 ¹	92 ¹	47.164 ¹
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-756	16	-8	-255	644	0	-359	141	-218
Gesamtergebnis											46.713¹	234¹	46.946¹
Dividenden	0	0	0	-94.071	0	0	0	0	0	0	-94.071	-3.344	-97.415
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	664	664
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.832 ¹	-3.832 ¹
Stand 30.06.2017	96.000	1.890	7.200	203.729¹	3.346	30	-11	-1.497	-2.409	-52	308.227¹	23.150¹	331.376¹
Stand 31.12.2017	96.000	1.890	7.200	266.993	1.571	12	-18	-2.084	-1.759	-52	369.753	24.047	393.800
Anpassungen IFRS 9	0	0	0	-600	0	-12	0	0	0	0	-612	-206	-818
Stand 01.01.2018	96.000	1.890	7.200	266.394	1.571	0	-18	-2.084	-1.759	-52	369.142	23.841	392.982
Konzernüberschuss	0	0	0	43.908	0	0	0	0	0	0	43.908	8.481	52.389
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-194	0	22	38	430	0	296	1.149	1.445
Gesamtergebnis											44.205	9.629	53.834
Dividenden	0	0	0	-56.635	0	0	0	0	0	0	-56.635	-4.128	-60.763
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	21	4.567	4.588
Sonstige Änderungen	0	0	0	0	-283	0	0	283	0	0	0	0	0
Stand 30.06.2018	96.000	1.890	7.200	253.688	1.093	0	4	-1.762	-1.329	-52	356.732	33.908	390.640

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2018**

	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
	[EUR]	[EUR]
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss	52.389	47.164 ¹
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.865	17.395 ¹
Veränderung Pensionsrückstellungen	-106	-1.277
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-2.733	-3.077 ¹
Cashflow	67.415	60.206 ¹
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.804	-7.256 ¹
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-3.064	152
Zinsaufwendungen / -erträge	1.291	1.534
Steueraufwand	27.918	26.808
Erhaltene Zinsen	232	175
Gezahlte Zinsen	-865	-1.073
Gezahlte Ertragsteuern	-17.352	-21.085
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	920	1.593 ¹
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-30.435	-38.997
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	-2.079	-10.483
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	55.663	-10.823
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.433	-34
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-133.795	-4.878 ¹
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-38.389	-4.161
Cashflow aus Investitionstätigkeit	4.721	3.550
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-87.636	-103.894
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-121.304	-104.505
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-576	-655
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	640.726	553.640
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	518.846	448.481
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	518.846	448.481
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	518.846	448.481

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. GRUNDSÄTZE

1.1 STRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES KONZERNS

In den Konzernabschluss sind neben der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) als Mutterunternehmen alle wesentlichen Beteiligungen einbezogen. Die CTS KGaA ist unter HRB 212700 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Sitz der Verwaltung ist Bremen. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WKN 547030 im MDAX gelistet.

Die Geschäftsleitung der CTS KGaA wird von der EVENTIM Management AG, Hamburg, wahrgenommen. Die Vertretung der EVENTIM Management AG, Hamburg, erfolgt durch den Vorstand.

Der CTS Konzern ist in zwei Segmente gegliedert, Ticketing und Live-Entertainment, und im Markt für Freizeitveranstaltungen tätig. Gegenstand des Segments Ticketing ist die Herstellung, der Verkauf, die Vermittlung, der Vertrieb und die Vermarktung von Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Kunst, Sport und andere Veranstaltungen im In- und Ausland, insbesondere unter Verwendung elektronischer Datenverarbeitung und moderner Kommunikations- und Datenübertragungstechniken. Gegenstand des Segments Live-Entertainment ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere im Musik- und Konzertbereich, sowie die Vermarktung von Musikproduktionen und der Betrieb von Veranstaltungsstätten.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 23. August 2018 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner prüferischen Durchsicht unterzogene Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2017 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017. Die finale Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe führte zu Anpassungen der Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 2.2 Kaufpreisallokationen dargestellt.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Im Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

1.3 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung neuer und geänderter Standards (siehe Anhang unter Punkt 1.5).

1.4 NEUE, ABER NOCH NICHT ANGEWENDETE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Standards, deren Anwendungszeitpunkt erst nach dem Bilanzstichtag liegen, wurden nicht vorzeitig angewendet. Die Auswirkungen des zukünftig anzuwendenden IFRS 16 werden im folgenden Abschnitt dargestellt. Aus den anderen zukünftig anzuwendenden geänderten Standards und Interpretationen werden sich voraussichtlich keine wesentlichen Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

Bei der Anwendung von **IFRS 16 „Leasing“** ist davon auszugehen, dass sich wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns ergeben werden. Der Standard hat zur Folge, dass nahezu alle Leasingverhältnisse in der Bilanz zu erfassen sind, da die Unterscheidung zwischen Operating- und Finanzierungsleasingverhältnissen für Leasingnehmer aufgehoben wird. Gemäß des neuen Standards werden Vermögenswerte (das Recht zur Nutzung des Leasinggegenstands) und finanzielle Verbindlichkeiten für Mietzahlungen angesetzt. Die einzige Ausnahme betreffen kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse über Leasinggegenstände von geringem Wert.

Der CTS Konzern erwartet eine signifikante Erhöhung der Bilanzsumme zum Erstanwendungszeitpunkt, die im Wesentlichen auf die Aktivierung der Nutzungsrechte von Veranstaltungsstätten, Bürogebäuden und Kfz-Fahrzeugen sowie auf die Passivierung der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen ist. Des Weiteren wird eine signifikante Verbesserung des normalisierten EBITDA und EBITDA aufgrund der Änderung der Aufwandsarten durch IFRS 16 erwartet sowie eine Verbesserung des operativen Cashflows, die aus der Klassifizierung der Leasingzahlungen in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit resultiert. Zur Ermittlung der Umstellungseffekte und zur sachgerechten Abbildung der Leasingverträge gemäß IFRS 16 wurde eine Softwarelösung erworben. Die konzernweite Datenerhebung und -verarbeitung wird in den kommenden Monaten durchgeführt. Dabei wird auch die Ausübung der unter der modifiziert retrospektiven Methode bestehenden Wahlrechte festgelegt. Der Übergang auf IFRS 16 erfolgt nach der modifiziert retrospektiven Methode. Quantifizierbare Aussagen zu den Effekten aus dem Übergang können insoweit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bereitgestellt werden.

1.5 NEUE UND GEÄNDERTE STANDARDS IN 2018

Im Folgenden werden die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 und IFRS 9 auf den Abschluss des CTS Konzerns erläutert.

Der **IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Kundenverträgen“** enthält neue Bilanzierungsvorschriften hinsichtlich der Umsatzrealisierung im Zusammenhang mit Kundenverträgen. Im Rahmen einer detaillierten Vertragsanalyse wurden die Geschäftsmodelle des Konzerns im Segment Ticketing und Live-Entertainment untersucht. Die Betrachtung der in den Verträgen identifizierten Komponenten hat keine Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 ergeben.

Der **IFRS 9 „Finanzinstrumente“** ersetzt die Vorschriften des IAS 39, welche Ansatz, Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Ausbuchung von Finanzinstrumenten, Wertminderung finanzieller Vermögenswerte und Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen betreffen. Die erstmalige Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Januar 2018 führte zu Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Anpassungen der im Abschluss erfassten Beträge. Im Einklang mit den Übergangsvorschriften nach IFRS 9 wurden die Vergleichszahlen nicht rückwirkend angepasst. Die Übergangseffekte wurden kumulativ in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Bilanz zum 31. Dezember 2017 hinsichtlich IFRS 9 auf die angepasste Eröffnungsbilanz am 1. Januar 2018:

	31.12.2017	IFRS 9 Anpassung aus		01.01.2018 (nach Anpassungen)
		Klassifizierung	Wert-berichtigung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA				
Liquide Mittel	640.726		-66	640.660
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	837		-10	827
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig)	60.541		-658	59.883
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.218		-2	2.216
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	116.795		-324	116.470
Ausleihungen	3.767		-1	3.766
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4.605	10	-1	4.614
Latente Steuern	18.993		235	19.228
		10	-828	
PASSIVA				
Gewinnrücklage	266.993	22	-622	266.394
Übrige Rücklagen	-2.278	-12		-2.290
Nicht beherrschende Anteile	24.047		-206	23.841
		10	-828	

Wesentliche Auswirkungen auf die Gewinnrücklage ergeben sich aus den neuen Vorschriften zur Ermittlung von Wertberichtigungen. Während IAS 39 lediglich die Erfassung bereits eingetretener Verluste vorsah ist gemäß IFRS 9 bereits bei der erstmaligen Erfassung von finanziellen Vermögenswerten ein zu erwartender Kreditverlust zu berücksichtigen. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Ticketgeldern wird das vereinfachte Wertminderungsmodell angewandt, welches einen erwarteten Kreditverlust über die Gesamtlaufzeit der jeweiligen finanziellen Vermögenswerte berücksichtigt. Zum 1. Januar 2018 hat die erstmalige Anwendung des Expected-Loss-Model im CTS Konzern zu einer Erhöhung der Wertminderungen (TEUR -1.062) auf die finanziellen Vermögenswerte (im Wesentlichen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Ticketgeldern) und korrespondierend zu aktiven latenten Steuern (TEUR 235) geführt. Von der Anpassung in Höhe von TEUR -828 wurden TEUR -622 in den Gewinnrücklage (davon latente Steuern TEUR 160) erfasst. Auf die nicht beherrschenden Anteile entfielen TEUR -206 (davon latente Steuern TEUR 76).

Die Ermittlung der zu erwartenden Kreditausfälle für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und für Forderungen aus Ticketgeldern basiert im Wesentlichen auf historischen Erfahrungswerten der vergangenen drei Geschäftsjahre. Dabei werden unterschiedliche historische Ausfallraten für Kundengruppen bzw. Zahlarten ermittelt. Diese werden um makroökonomische Faktoren eines jeweiligen Landes bereinigt, sofern entsprechende Auffälligkeiten festgestellt werden, die eine Auswirkung auf das Kreditrisiko bewirken können.

Die folgende Tabelle zeigt die Anpassungen der Wertberichtigungen nach IFRS 9 für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Forderungen aus Ticketgeldern zum 1. Januar 2018.

	Wertberichtigungen		
	31.12.2017	IFRS 9 Anpassung	01.01.2018
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.623	-658	-3.281
Forderungen aus Ticketgeldern	-1.701	-300	-2.001

Für alle weiteren finanziellen Vermögenswerte werden die erwarteten Kreditausfälle anhand von externen Marktdaten ermittelt. Hierzu werden die finanziellen Vermögenswerte, wenn möglich, auf Einzelvertragsebene einer Ratingklasse zugeordnet. Dies ergab zum 1. Januar 2018 eine Erhöhung der Wertberichtigung von TEUR 102.

Nach IFRS 9 entfallen die bisherigen Kategorien des IAS 39. Stattdessen wird ein finanzieller Vermögenswert bei erstmaliger Erfassung als bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten, FVOCI-Fremdkapitalinstrument (erfolgsneutral), FVOCI-Eigenkapitalinstrument (erfolgsneutral) oder zum beizulegenden Zeitwert (erfolgswirksam) kategorisiert. Die Kategorisierung basiert auf der Bestimmung des zur Steuerung des finanziellen Vermögenswertes verwendeten Geschäftsmodells sowie der Analyse der vertraglichen Cashflows. Aus der Änderung dieser Klassifizierungsvorschriften wurden zum 1. Januar 2018 TEUR 22 in die Gewinnrücklage erfasst. Aus den übrigen Rücklagen wurden TEUR -12 in die Gewinnrücklage umgegliedert.

Eigenkapitalinstrumente sind grundsätzlich erfolgswirksam bzw. erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu erfassen. Weiterhin werden einzelne Fremdkapitalinstrumente durch die neuen Vorgaben zur Klassifizierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

Das Wahlrecht zur Beibehaltung der Hedge Accounting-Vorschriften nach IAS 39 wurde nicht in Anspruch genommen. Aus der Umstellung auf IFRS 9 Hedge Accounting ergeben sich zum Stichtag 1. Januar 2018 keine Auswirkungen.

Die folgende Übersicht zeigt die ursprünglich verwendeten Bewertungskategorien nach IAS 39 sowie die neuen Bewertungskategorien nach IFRS 9 je Klasse finanzieller Vermögenswerte zum 1. Januar 2018:

Änderung der Kategorien finanzieller Vermögenswerte						
	Klassifizierung nach IAS 39	Klassifizierung nach IFRS 9		Buchwert	Nach IFRS 9	Veränderung
				31.12.2017	angepasster Buchwert zum 01.01.2018	
				[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	640.726	640.660	-66
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	(2)	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	521	521	0
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	316	306	-10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	60.561	59.903	-658
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.218	2.216	-2
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	(1),(2)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten / Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	121.358	121.043	-315
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (in Cashflow Hedges)	(3)	Derivate in Cashflow Hedges	Derivate in Cashflow Hedges	42	42	0
Finanzanlagen	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	710	710	0
Finanzanlagen	(2)	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.105	1.105	0
Ausleihungen	(1)	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.767	3.766	-1
Finanzielle Vermögenswerte, gesamt				831.324	830.272	-1.052

(1) FORTGEFÜHRTE ANSCHAFFUNGSKOSTEN

Gemäß IAS 39 wurden finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen zugeordnet, während sie im Wesentlichen gemäß IFRS 9 dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet werden. Die Analyse der vertraglichen Zahlungsströme ergab, dass die finanziellen Vermögenswerte unverändert zu fortgeführten Anschaffungskosten folgebewertet werden. Die in der Tabelle abgebildeten, angepassten Buchwerte zum 1. Januar 2018 sind auf die Wertberichtigungsvorschriften des IFRS 9 zurückzuführen.

(2) ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Unter IAS 39 wurde ein Wertpapierportfolio als zur Veräußerung verfügbar kategorisiert. Nach IFRS 9 wird dies als zu Handelszwecken gehalten eingestuft und daher erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Beteiligungen an Unternehmen, welche nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 10, IAS 27 und IAS 28 fallen, waren nach IAS 39 der Kategorie zur Veräußerung verfügbar zugeordnet. Diese werden nach IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Sofern der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich ermittelbar ist, werden die Anschaffungskosten als bester Schätzer angesetzt. Die Option, die Änderungen der Zeitwerte von Eigenkapitalinstrumenten im sonstigen Ergebnis zu nutzen, wird bisher nicht genutzt.

Ein finanzieller Vermögenswert, welcher unter IAS 39 zu fortgeführten Anschaffungskosten der Kategorie Kredite und Forderungen zugeordnet wurde, ist nach den Vorschriften des IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

(3) DERIVATE IN CASHFLOW HEDGES

Derivative Finanzinstrumente in Cashflow Hedge Beziehungen bilden unverändert keine gesonderte Kategorie. Die effektiven Wertänderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst und nach Beendigung der Hedge Beziehung erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlust-Rechnung umgegliedert.

Der CTS Konzern hat das Wahlrecht zur Beibehaltung der Hedge Accounting Regelungen nach IAS 39 nicht in Anspruch genommen und wendet seit dem 1. Januar 2018 die Regelungen des IFRS 9 an. Hedge Accounting wird aktuell zur Absicherung von Währungsrisiken im Konzern lediglich im geringen Maße angewendet. Aus diesem Grund ergeben sich keine Änderungseffekte. Die bestehenden Sicherungsbeziehungen wurden nach Erstanwendung des IFRS 9 fortgeführt. Kassa- und Terminkomponente werden nicht getrennt, sondern vollumfänglich als Sicherungsinstrument in die Hedgebeziehung designiert, da Grund- und Sicherungsinstrument hinsichtlich der Zahlung, der Höhe und dem Zeitpunkt nach übereinstimmen.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den CTS Konzern werden neben dem Abschluss der Muttergesellschaft die Jahresabschlüsse von 102 Tochterunternehmen (31.12.2017: 95) voll einbezogen.

Im Berichtszeitraum hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen im Segment Ticketing um eine Gesellschaft verringert; diese wurde dem Segment Live-Entertainment zugeordnet. Im Segment Live-Entertainment hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen im Wesentlichen aufgrund von Akquisitionen und Neugründungen von 51 Gesellschaften auf 59 Gesellschaften erhöht.

Im Segment Live-Entertainment werden 2 Joint Ventures (31.12.2017: 2 Joint Ventures) und 7 assoziierte Unternehmen (31.12.2017: 10) nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Der Abgang bei den assoziierten Unternehmen resultiert aus Anteilsreduzierungen.

Aufgrund ihrer Unwesentlichkeit werden wie zum 31. Dezember 2017 8 Tochterunternehmen als Anteile an verbundenen Unternehmen in den Finanzanlagen bilanziert.

2.1 WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

Im Berichtszeitraum haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Im Februar 2018 hat die Medusa Music International GmbH, Bremen, 60% der Anteile an dem italienischen Festival- und Konzertpromoter Di and Gi S.r.l., (im Folgenden: DiGi) Lido di Camaiore, Italien, erworben. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Konzerten. Die Transaktion verschafft dem CTS Konzern Zugang zu einem attraktiven Festival- und Künstler-Portfolio, das die bestehenden Aktivitäten des Unternehmens in Italien gezielt ergänzt.

Im April 2018 hat der CTS Konzern seine Marktposition in Italien ausgebaut und sich über die Tochtergesellschaft Friends & Partners S.p.A., Mailand, an dem Konzert- und Musicalveranstalter Vivo Concerti S.r.l., (im Folgenden: Vivo Concerti) Mailand, mit 100% beteiligt. Zu den Künstlern, deren Tournéeen Vivo Concerti in den vergangenen Jahren in Italien organisierte, zählen sowohl internationale Acts wie Evanescence, David Guetta, Demi Lovato, Tokio Hotel, Sam Smith, Brian Wilson und Hans Zimmer als auch regionale Stars wie Benji & Fede, Mannarino und Thegiornalisti.

Im Mai 2018 hat der CTS Konzern über die Tochtergesellschaft Medusa Music International GmbH, Bremen, 63,5% der Anteile am spanischen Konzert- und Festival-Veranstalter BIG TOURS S.L., (im Folgenden: BIG TOURS) Barcelona, übernommen. Mit dieser Akquisition treibt der CTS Konzern seine Internationalisierung weiter voran und ist nunmehr auch im Segment Live-Entertainment in Spanien vertreten. Das Management Team von BIG TOURS bringt unter der Marke Doctor Music seit mehr als 35 Jahren die größten Stars der internationalen Rock- und Pop-Szene auf die spanischen Bühnen. Zu den Künstlern, deren Tournéeen das Unternehmen in Spanien seither organisierte, zählen unter anderem Adele, Black Eyed Peas, Bon Jovi, Bruce Springsteen, Dire Straits, Eminem, Justin Bieber, Leonard Cohen, Michael Jackson, Nick Cave, Pink Floyd, Prince, Radiohead, Red Hot Chili Peppers, R.E.M., Robbie Williams, Rolling Stones und Tina Turner.

2.2 KAUFPREISALLOKATIONEN

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION DIGI

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang Februar 2018 hat die DiGi Umsatzerlöse von TEUR 17.574 und ein Ergebnis von TEUR 723 erzielt.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der **DiGi** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation – [TEUR]
Liquide Mittel	18.927
Vorräte	44
Geleistete Anzahlungen	1.709
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.384
Sonstige Vermögenswerte	840
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.171
Kurzfristige Vermögenswerte	24.236
Sachanlagevermögen	77
Immaterielle Vermögenswerte	530
Langfristige Vermögenswerte	607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.047
Sonstige Verbindlichkeiten	1.500
Erhaltene Anzahlungen	16.136
Pensionsrückstellungen	482
Kurzfristige Verbindlichkeiten	19.166
Passive latente Steuern	441
Langfristige Verbindlichkeiten	441
Nettovermögen	5.238

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren und Marke mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren) mit einem Fair Value von TEUR 1.582 angesetzt. Auf die temporäre Differenz aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 441 gebildet.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich zusammen aus dem Bruttowert von TEUR 163, Wertberichtigungen wurden nicht gebildet. Die erwarteten Zuflüsse betragen somit TEUR 163.

Zum 30. Juni 2018 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließender Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	8.356
Nettovermögen	5.238
Anteiliges Nettovermögen	3.143
Geschäfts- oder Firmenwert	5.213

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert im Segment Live-Entertainment zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION VIVO CONCERTI

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt im April 2018 betragen die Umsatzerlöse von Vivo Concerti TEUR 5.011 und das Ergebnis TEUR -145.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der **Vivo Concerti** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation –
	[TEUR]
Liquide Mittel	1.389
Vorräte	17
Geleistete Anzahlungen	1.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.646
Sonstige Vermögenswerte	416
Kurzfristige Vermögenswerte	5.420
Sachanlagevermögen	644
Immaterielle Vermögenswerte	1.039
Sonstige Vermögenswerte	13
Latente Steuern	90
Langfristige Vermögenswerte	1.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.791
Sonstige Verbindlichkeiten	150
Erhaltene Anzahlungen	3.670
Pensionsrückstellungen	5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.616
Passive latente Steuern	50
Langfristige Verbindlichkeiten	50
Nettovermögen	539

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren) mit einem Fair Value von TEUR 151 angesetzt. Auf die temporäre Differenz aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 50 gebildet.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich zusammen aus dem Bruttowert von TEUR 1.646, Wertberichtigungen wurden nicht gebildet. Die erwarteten Zuflüsse betragen somit TEUR 1.646.

Zum 30. Juni 2018 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließender Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	1.556
Nettovermögen	539
Anteiliges Nettovermögen	323
Geschäfts- oder Firmenwert	1.233

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert im Segment Live-Entertainment zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION BIG TOURS

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt im Mai 2018 betragen die Umsatzerlöse von BIG TOURS TEUR 5.602 und das Ergebnis TEUR 274.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der **BIG TOURS** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –
	[TEUR]
Liquide Mittel	7.103
Vorräte	74
Geleistete Anzahlungen	358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	338
Sonstige Vermögenswerte	2.979
Kurzfristige Vermögenswerte	10.852
Immaterielle Vermögenswerte	1.158
Finanzanlagen	46
Aktive latente Steuern	1.127
Langfristige Vermögenswerte	2.331
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	533
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.500
Sonstige Verbindlichkeiten	250
Erhaltene Anzahlungen	6.366
Sonstige Rückstellungen	700
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.365
Passive latente Steuern	382
Langfristige Verbindlichkeiten	382
Nettovermögen	3.436

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren) mit einem Fair Value von TEUR 1.034 angesetzt. Auf die temporäre Differenz aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 382 gebildet.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich zusammen aus dem Bruttowert von TEUR 700 und Wertberichtigungen von TEUR 362. Die erwarteten Zuflüsse betragen somit TEUR 338.

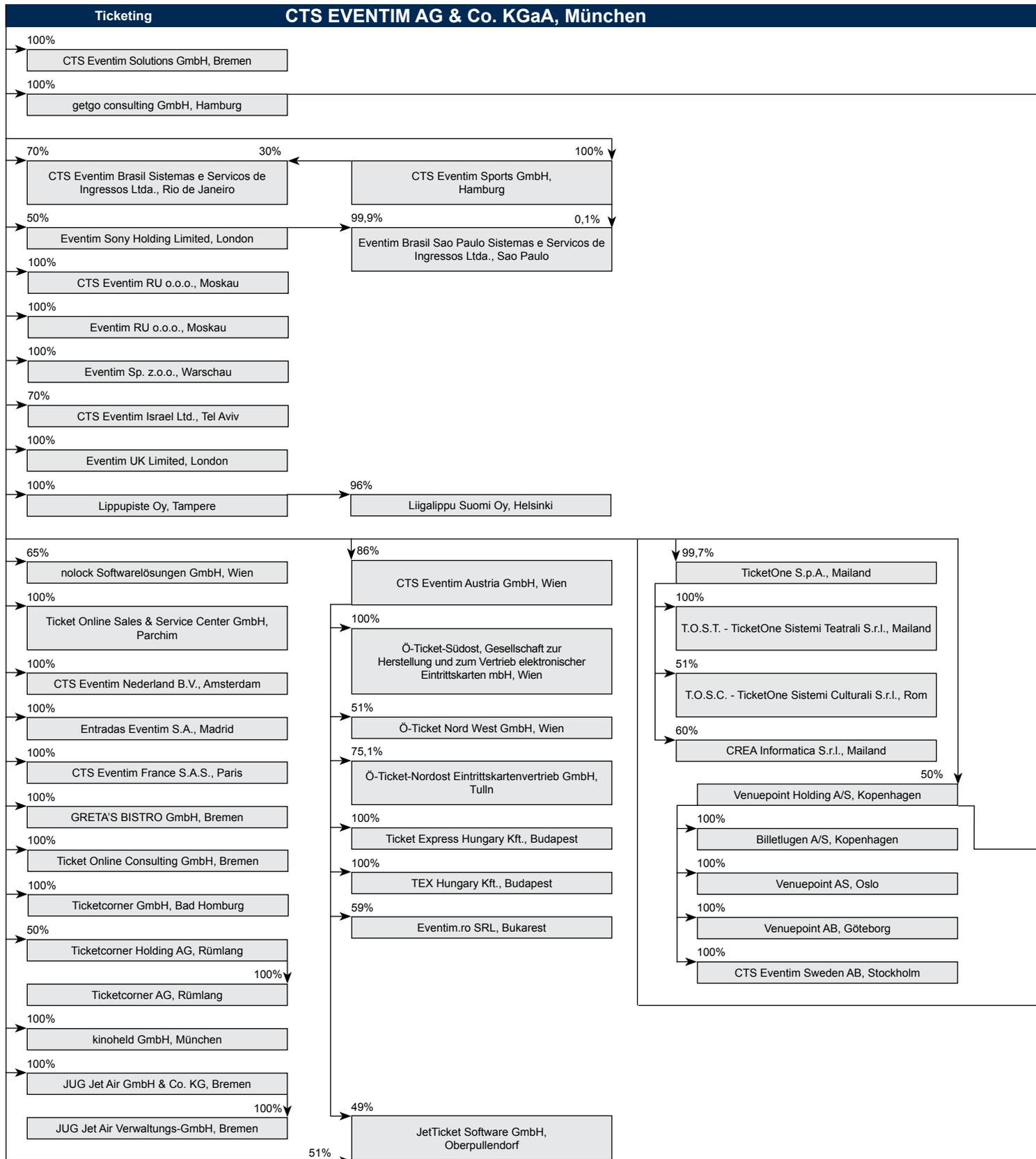
Zum 30. Juni 2018 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließender Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	6.063
Nettovermögen	3.436
Anteiliges Nettovermögen	2.182
Geschäfts- oder Firmenwert	3.881

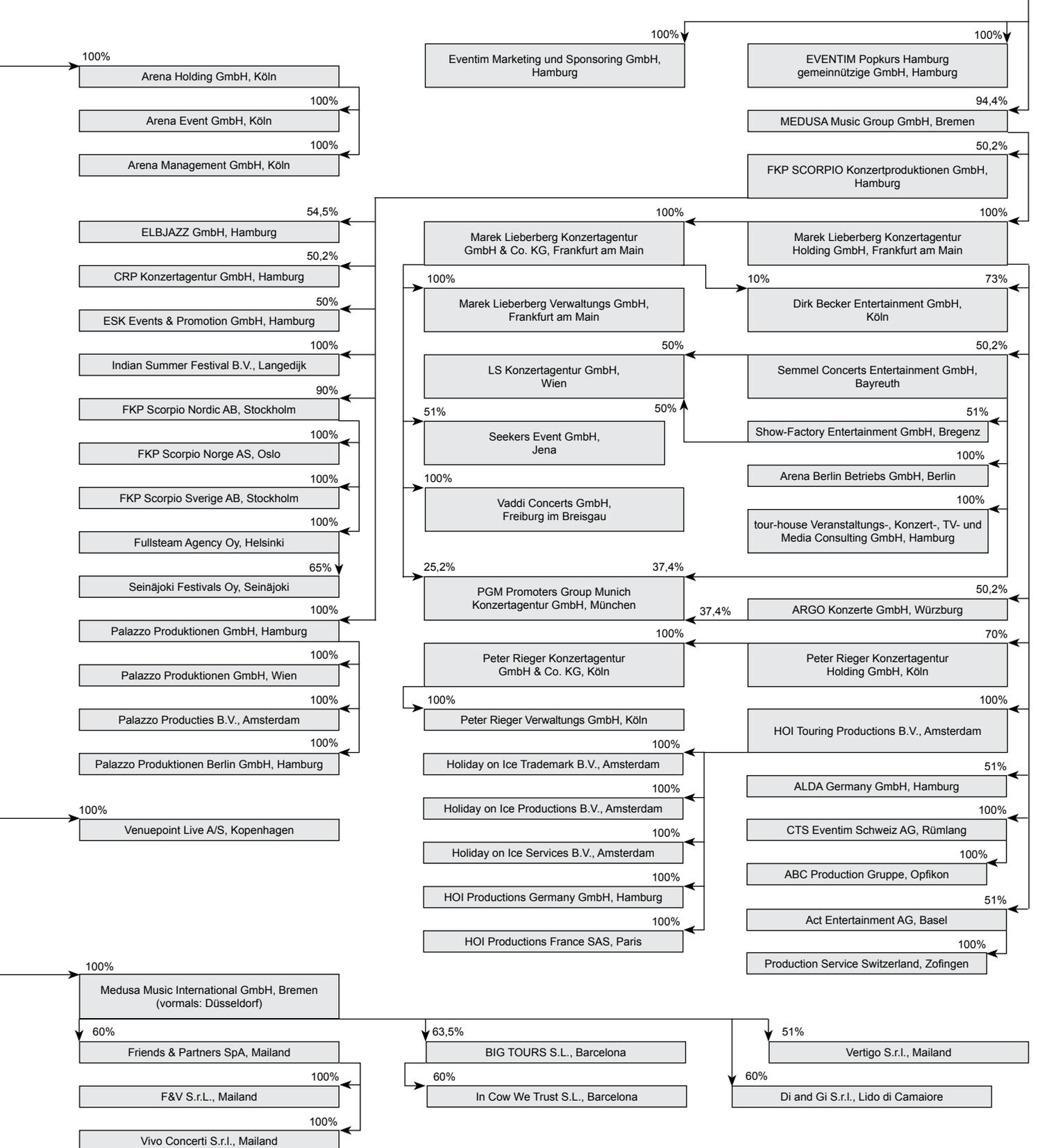
Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert im Segment Live-Entertainment zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2018 zeigt die folgende Übersicht:



CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München

Live-Entertainment



3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 121.881 verringert. Die Veränderung der liquiden Mittel umfasst einerseits den saisonal bedingten Abbau von liquiden Mitteln im Segment Live-Entertainment im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen im zweiten Quartal, dem ein Anstieg aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises gegenüber steht, und andererseits den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausbezahlte Ticketgelder. Weiterhin führte die Dividendenauszahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2018 zu einem Mittelabfluss.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 606.606 nach TEUR 488.512 im Vorjahr (+24,2%).

	30.06.2018	30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Ticketing		
Ticketgebühren	155.785	151.591
Provisionen	4.718	4.680
Sonstige Dienstleistungsentgelte	5.617	5.390
Lizenzgebühren	3.295	2.959
Übrige	13.986	13.189
	183.400	177.809
Live-Entertainment		
Entertainmentangebote	392.987	281.016
Gastronomie- und Merchandisingartikel	13.636	15.832
Sponsoring	7.790	6.174
Übrige	14.708	12.457
	429.121	315.479
Konsolidierung zwischen den Segmenten	-5.915	-4.776
CTS Konzern	606.606	488.512

Von den konzernexternen Umsatzerlösen des CTS Konzerns wurden TEUR 435.872 (Vorjahr: TEUR 320.399) zeitraumbezogen gemäß IFRS 15 erfasst. Auf das Segment Ticketing entfallen davon TEUR 35.740 (Vorjahr: TEUR 35.305), auf das Segment Live-Entertainment TEUR 400.132 (Vorjahr: TEUR 285.094). Im Segment Live-Entertainment sind die Zeiträume, über die die Umsatzerlöse erfasst werden, sehr kurz und betragen maximal mehrere Tage bei Festivals.

In der folgenden Tabelle werden die Außenumsätze nach geographischer Verteilung für den Berichtszeitraum dargestellt:

	30.06.2018	30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Deutschland	419.621	331.261
Österreich	34.313	27.119
Schweiz	42.449	41.245
Italien	53.409	26.972
UK	4.810	4.842
Finnland	14.227	10.366
Spanien	9.804	4.001
Niederlande	13.370	13.960
Andere Länder	14.602	28.745
	606.606	488.512

Der Rückgang der Umsatzerlöse in den anderen Ländern betrifft gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen reduzierte Festivalaktivitäten in Schweden im Segment Live-Entertainment.

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 109.945 auf TEUR 461.560 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2018 um TEUR 8.149 auf TEUR 145.046 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 28,0% auf 23,9% gesunken.

Im **Segment Ticketing** ist die Bruttomarge auf 57,0% (Vorjahr: 58,0%) gesunken.

Im **Segment Live-Entertainment** ist die Bruttomarge von 10,8% auf 9,4% gesunken.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich von TEUR 42.130 um TEUR 2.397 auf TEUR 44.527 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten aus der Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und der weitergehenden Internationalisierung.

ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich von TEUR 30.590 um TEUR 1.423 auf TEUR 32.014 erhöht. Der Anstieg resultiert unter anderem aus gestiegenen Personalkosten und der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

WERTMINDERUNGS-AUFWENDUNGEN AUF FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Im ersten Halbjahr 2018 wurden Wertminderungen (einschließlich der Wertaufholung bei Wertminderungsaufwendungen oder -erträgen) auf lang- und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte von TEUR 591 im EBITDA erfasst. Die Wertminderungsaufwendungen bzw. -erträge sind in den Vertriebsaufwendungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR 6.045 um TEUR 3.803 auf TEUR 2.241 reduziert. Der Vorjahreszeitraum war einmalig überproportional positiv in den Finanzerträgen durch die Bewertung zum Zeitwert einer at equity bilanzierten und ab 1. Januar 2017 vollkonsolidierten Tochtergesellschaft in Höhe von TEUR 5.373 beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren in den ersten sechs Monaten 2018 aus der aktualisierten Fair Value Bewertung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen, die Minderheitsgesellschaftern eingeräumt wurden, erhöhte Finanzerträge von TEUR 1.211 zu erfassen.

STEUERN

Die Steuern haben sich im Wesentlichen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 1.453 auf TEUR 25.185 erhöht. Die Steuerquote beträgt 32,5% (Vorjahr: 33,5%). Die Steuerquote ist beeinflusst durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und durch höhere Steueraufwendungen in 2017 für Vorjahre.

5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze nach IFRS 9 und beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2018 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9					
	Buchwert 30.06.2018 [TEUR]	Beizulegender Zeitwert er- folgswirksam [TEUR]	Beizulegender Zeitwert Sicherungs- instrumente [TEUR]	Finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungs- kosten [TEUR]	Finanzielle Verbindlich- keiten zum Restbuchwert [TEUR]	Beizulegender Zeitwert [TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	518.846			518.846		518.846
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	4.573	812		3.761		4.571
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.620			56.620		56.320
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.850			2.850		2.851
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	71.742	1.930		69.812		71.669
Derivate freistehend	53	53				53
Derivate in Cashflow Hedges	11		11			11
Finanzanlagen	1.098	1.098				1.098
PASSIVA						
Finanzverbindlichkeiten	118.100				118.100	118.166
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.363				139.363	138.834
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	812				812	809
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	250.375				250.375	249.425

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze nach IAS 39 und beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2017 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 31.12.2017	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert er- folgswirksam	Beizulegender Zeitwert er- folgsneutral	Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	640.726	640.726				640.726
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	521			521		521
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	316	316				316
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.561	60.561				60.367
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.218	2.218				2.224
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	121.358	121.358				121.167
Derivate in Cashflow Hedges	42			42		42
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	710	710				713
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.105				1.105	
Ausleihungen	3.767	3.767				3.964
PASSIVA						
Finanzverbindlichkeiten	147.199	147.199				147.721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.889	103.889				103.641
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	554	554				554
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	333.196	333.196				332.401
Derivate in Cashflow Hedges	88			88		88
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:						
Kredite und Forderungen	828.946	828.946				828.764
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	584.838	584.838				584.317
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermö- genswerte	1.626			521	1.105	521
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	710	710				713

ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aus der aktualisierten Fair Value-Bewertung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen, die Minderheitsgesellschaften eingeräumt wurden, ergaben sich Finanzerträge von TEUR 3.532.

Gemäß IFRS 13 sind beizulegende Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair Value-Hierarchie zuzuordnen. Stufe 1 enthält beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei auf aktiven Märkten gehandelten Wertpapieren. In Stufe 2 werden beizulegende Zeitwerte auf Basis von Marktdaten, wie Währungskurse oder Zinskurven, gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt; darunter fallen zum Beispiel Derivate. Den beizulegenden Zeitwerten in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren zugrunde, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität der Bewertungsparameter vorhanden ist.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten sechs Monaten 2018 wurden lediglich Umgliederungen vorgenommen, die aus den veränderten Klassifizierungsvorschriften für Finanzinstrumente des IFRS 9 resultieren.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. Juni 2018:

	30.06.2018			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA				
Liquide Mittel	0	518.846	0	518.846
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	1.666	2.904	0	4.571
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	56.320	0	56.320
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	2.851	0	2.851
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	69.739	1.930	71.669
Derivate freistehend	0	53	0	53
Derivate in Cashflow Hedges	0	11	0	11
Finanzanlagen	0	833	264 ¹	1.098
	1.666	651.557	2.194	655.419
PASSIVA				
Finanzverbindlichkeiten	0	118.166	0	118.166
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	138.834	0	138.834
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	809	0	809
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	249.425	0	249.425
	0	507.234	0	507.234

¹ Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf die zusätzlichen Angaben zu Level 3 Instrumenten innerhalb dieser Bilanzlinie verzichtet.

Zum 1. Januar 2018 betrug der beizulegende Zeitwert eines wesentlichen finanziellen Vermögenswertes der Level 3 Fair Value-Hierarchie TEUR 1.840. Bis zum 30. Juni 2018 sind Zugänge von TEUR 100 gebucht worden. Abgänge wurden in der Berichtsperiode nicht verzeichnet. Im ersten Halbjahr 2018 sind Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes in Höhe von TEUR -10 in den sonstigen Aufwendungen erfasst worden. Demnach ergibt sich ein Buchwert zum 30. Juni 2018 von TEUR 1.930. Der beizulegende Zeitwert des finanziellen Vermögenswertes in Level 3 wird unter Anwendung eines Discounted-Cash-Flow (DCF) Verfahrens berechnet. Die Berechnung basiert auf prognostizierten Cashflows, die aus Planungen über die Laufzeit des Vertrages resultieren. Der genutzte Diskontierungszinssatz von 7,8% ist ein Nachsteuerzinssatz und reflektiert die spezifischen Risiken des Vertrages. Bei einer Anpassung des Zinssatzes um +100 Basispunkte (-100 Basispunkte) würde sich der beizulegende Zeitwert des finanziellen Vermögenswertes um TEUR -101 (TEUR 108) verringern (erhöhen). Bei einer Anpassung der erwarteten Cashflows um +10% (-10%), würde sich der beizulegende Zeitwert um TEUR 193 erhöhen (verringern). Die dabei zugrunde gelegten Cashflows befinden sich innerhalb einer Bandbreite von TEUR 2.779 bis TEUR 3.088.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den Stufen der Fair Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2017:

	31.12.2017		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA			
Liquide Mittel	0	640.726	640.726
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	521	0	521
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	0	316	316
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	60.367	60.367
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	2.224	2.224
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	121.167	121.167
Derivate in Cashflow Hedges	0	42	42
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	713	0	713
Ausleihungen	0	3.964	3.964
	1.234	828.806	830.040
PASSIVA			
Finanzverbindlichkeiten	0	147.721	147.721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	103.641	103.641
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	554	554
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	332.401	332.401
Derivate in Cashflow Hedges	0	88	88
	0	584.405	584.405

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	178.365	174.563	428.241	313.949 ¹	606.606	488.512 ¹
Innenumsätze	5.035	3.246	880	1.530	5.915	4.776
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	183.400	177.809	429.121	315.479 ¹	612.521	493.288 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017	01.01.2018 -30.06.2018	01.01.2017 -30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	183.400	177.809	429.121	315.479 ¹	-5.915	-4.776	606.606	488.512 ¹
EBITDA	64.891	64.135	28.307	18.111 ¹	0	0	93.198	82.246 ¹
EBIT	50.147	49.027	25.185	15.824 ¹	0	0	75.332	64.851 ¹
Abschreibungen	-14.744	-15.109	-3.122	-2.286 ¹	0	0	-17.865	-17.395 ¹
Finanzergebnis							2.241	6.045
Ergebnis vor Steuern (EBT)							77.573	70.896 ¹
Steuern							-25.185	-23.731 ¹
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							52.389	47.164 ¹
Nicht beherrschende Anteile							-8.481	-92 ¹
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							43.908	47.072 ¹
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.705	1.676	1.154	991			2.859	2.667
Normalisiertes EBITDA	65.637	65.548	28.511	18.111 ¹	0	0	94.148	83.658 ¹
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	55.546	55.966	26.419	16.751 ¹	0	0	81.965	72.716 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der FKP SCORPIO Gruppe

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 8. Mai 2018 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2017 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 181.955 eine Dividende von TEUR 56.635 (EUR 0,59 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung an die Aktionäre erfolgte nach der Hauptversammlung im Mai 2018, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 125.320 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2017 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahestehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Herr Klaus-Peter Schulenberg war bis zum 28. Dezember 2015 als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Am 28. Dezember 2015 wurden die Aktien von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA und der EVENTIM Management AG auf die KPS Stiftung, Hamburg, übertragen. Die Beteiligung von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA sowie an der EVENTIM Management AG hat sich lediglich von einer unmittelbaren Beteiligung in eine mittelbare Beteiligung gewandelt. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahestehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2018 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2018	30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	315	381
At equity bilanzierte Unternehmen	1.311	1.843
Sonstige nahestehende Unternehmen oder Personen	448	403
	2.074	2.627

	30.06.2018	30.06.2017
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	1.030	325
At equity bilanzierte Unternehmen	86	214
Sonstige nahestehende Unternehmen oder Personen	13.660	12.862
	14.776	13.401

EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 23. August 2018

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,
vertreten durch:
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter www.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de

TITELBILD:

ALDA Germany GmbH

